

In den letzten Tagen wurde versandt:

Mitteilungen
des Österreichischen Instituts für
GESCHICHTSFORSCHUNG

redigiert von
Wilhelm Bauer

XLIII. Band / 3. und 4. Heft mit Titel und Inhaltsverzeichnis für den Gesamtband VIII und Seite 187 bis 509 Gr.-Oktav
Preis einzeln RM. 12.—

REGESTEN

zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz
von Bubulcus bis Thomas Berlower 517-1496

Herausgegeben von der
Badischen Historischen Kommission

VIERTER BAND

4., 5. und 6. Lieferung 1457-1474 bearbeitet von
Karl Rieder

Seite 241 bis 456 quart / Preis RM. 18.—

Schriften des Instituts für
Sozialforschung in den Alpenländern
an der Universität Innsbruck

Herausgegeben von
Prof. Dr. K. Lamp

5. Folge

E. Reut-Nicolussi: Das altösterreichische Nationalitäten-Recht in Welschtirol

IV und 108 Seiten Gr.-Oktav mit einer Sprachkarte Tirols
Preis RM. 4.50

Veröffentlichungen des
Museum Ferdinandeum, Innsbruck

Heft 9 / Jahrgang 1929

Jahresbericht über die Vereinsjahre 1927/28 und 1928/29

H. Riezler: Die Molluskenfauna Tirols

XXIII und 215 Seiten Oktav / Preis RM. 9.40

Soeben erschienen:

ANTON KERNER

Das Pflanzenleben der Donauländer

mit Ergänzungen u. 24 Bildtafeln neu herausgeg. von

F. Vierhapper

(1. Auflage 1863)

XVI und 452 Seiten Oktav, broschiert RM. 10.—, in Leinen gebunden Preis RM. 12.—

Illustrierte Prospekte auf Kunstdruckpapier in beschränkter Anzahl kostenlos.

Aus dem Vorwort des Herausgebers:

Von allen seinen Werken hat den so vielseitigen Verfasser keines so bekannt gemacht wie „Das Pflanzenleben der Donauländer“, ein klassisches Buch, voll von Eigenart, getragen von wahrer Begeisterung für die Natur, gleich vollendet durch Inhalt und Form. Mit sicherem Blick das Wesentliche vom Unwesentlichen auseinander haltend, erkannte *Kerner* die Grundformen und die Formationen, die unseren heutigen Assoziationen entsprechen, als die wichtigsten Einheiten der Vegetation und, indem er die Formationen in den Mittelpunkt der Betrachtung rückte, ihre abgeschlossenen Stadien schilderte, ihren Entwicklungsgang und die periodischen Veränderungen ihres Aussehens verfolgte und ihre Verbreitung feststellte, um dann für alle diese Tatsachen nach ökologischen Bedingungen zu suchen, wurde er ganz aus sich selbst heraus zu einem der Begründer der modernen Pflanzengesellschaftslehre. Als er in der Einleitung zu seinem Buche ganz bescheiden sagte, daß er infolge jahrelanger Beschäftigung mit dem Gegenstande der Pflanzenformationen diesem vielleicht eine größere Bedeutung beimesse als er wirklich verdiene, konnte er noch nicht ahnen, welchen Aufschwung die von ihm inaugurierte Pflanzensoziologie einmal erleben und wie dankbar sie einst zum ihm zurückfinden würde.

ERNST BUNDSMANN

Das Geld als Einkommensquelle

80 Seiten Oktav. Preis RM. 3.20

Die vorliegende Untersuchung über die Natur des Kapitals und Kapitalzinses ist die Vervollständigung einer im Jahre 1912 erschienenen Skizze des Verfassers: Das Kapital, nebst Heranziehung von Exkursen in das Gebiet der Zinstheorie aus der im Jahre 1909 erschienenen Arbeit: Die österr. Personaleinkommensteuer und das Einkommensteuerprinzip, sowie des Werkes: Der Wertzuwachs an Liegenschaften und seine Besteuerung (1912).

Der Verfasser beschäftigt sich vorzugsweise mit den Böhm-Bawerk'schen Theorien, zu denen er im Verlauf seiner Untersuchungen in Gegensatz geraten ist.



UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER / INNSBRUCK